

Betriebsanleitung



Duftdosierung für Dampfbäder Typ DUFTDOS-0-T



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung / Allgemeines.....	3
1.1	Gültigkeitsbereich.....	3
1.2	Zielgruppe.....	3
1.3	Verwendete Symbole.....	3
1.4	Gewährleistung.....	4
1.5	Weiterführende Informationen.....	4
2	Sicherheit.....	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2	Sicherheitshinweise.....	5
2.2.1	Umgang mit Chemikalien, Gefahren für Mensch und Umwelt.....	5
2.2.2	Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln.....	5
3	Produktbeschreibung - Lieferumfang.....	6
3.1	Lieferumfang / Zubehör.....	6
3.2	Produktbeschreibung.....	6
3.2.1	Dosiereinheit.....	7
3.2.2	Dosierventil (Option).....	7
3.2.3	Konsole (Option).....	8
3.3	Identifikation des Geräts / Typenschild.....	8
3.4	Technische Daten.....	8
3.5	Transport / Lagerung.....	9
4	Montage.....	10
4.1	Aufstellungsort auswählen.....	10
4.2	Montagehinweise (Einbauvorschlag).....	10
4.3	Montage mechanisch.....	11
4.4	Montage hydraulisch.....	11
4.5	Montage elektrisch.....	11
5	Inbetriebnahme.....	12
5.1	Inbetriebnahme – Anmerkungen.....	12
5.2	Inbetriebnahmearbeiten.....	12
5.2.1	Rollenträger der Schlauchpumpe einsetzen.....	12
5.2.2	Duftstoffkonzentrat bereitstellen.....	13
5.2.3	Gerät einschalten und Dosierleitung entlüften.....	13
6	Betrieb / Bedienung.....	14
6.1	Allgemeines.....	14
6.2	Steuerung.....	14
6.3	Steuerung - Software.....	14
6.4	Verbrauchsmaterial nachfüllen.....	14
7	Wartung, Pflege, Störung.....	15
7.1	Gerätewartung.....	15
7.1.1	Schlauchset prüfen / wechseln.....	15
7.1.2	Dosierventil überprüfen.....	16
7.1.3	Funktion der Pumpe prüfen.....	17
7.2	Störungsbeseitigung.....	17
8	Außerbetriebnahme – Lagerung – Entsorgung.....	18
8.1	Allgemein.....	18
8.2	Außerbetriebnahme.....	18
9	Dokumente.....	19
9.1	Konformitätserklärung.....	19
9.2	Klemmplan.....	20
9.3	Inbetriebnahmeprotokoll / Unterweisung.....	21
9.4	Betriebsdatenblatt.....	22
9.5	Wartungsprotokoll.....	22
9.6	Ersatzteilliste, Verschleißteilliste, Verbrauchsmittelliste.....	23
10	Anlagen.....	24

Impressum:

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright by WDT – Werner Dosiertechnik GmbH & Co KG

Auflage: siehe Fußzeile

Vervielfältigung jeglicher Art und die Übersetzung in andere Sprachen, auch auszugsweise, sind nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Fa. WDT - Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG erlaubt.

Diese Betriebsanleitung ist die Originalfassung der Fa. WDT in Deutsch.

Verantwortlich für den Inhalt ist:

Fa. WDT - Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG

Hettlinger Str. 17

D-86637 Wertingen-Geratshofen

Tel.:+49 (0) 82 72 / 9 86 97 – 0

Fax:+49 (0) 82 72 / 9 86 97 – 19

Mail: info@werner-dosiertechnik.de

1 Hinweise zu dieser Anleitung / Allgemeines

1.1 Gültigkeitsbereich

Diese Anleitung beschreibt die Funktion, Montage, Inbetriebnahme und die Bedienung des Geräts mit den entsprechenden Zubehörteilen.

Die Betriebsanleitung ist vor Gebrauch, sowie vor der Wartung sorgfältig zu lesen und in unmittelbarer Nähe des Geräts aufzubewahren!

1.2 Zielgruppe

An der Anlage dürfen ausschließlich unsere autorisierten Partner und die in die Gerätefunktionen eingewiesenen Personen arbeiten, wenn sie diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Die elektrotechnischen Anschlussarbeiten dürfen nur durch entsprechend ausgebildete Fachkräfte ausgeführt werden!

1.3 Verwendete Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Arten von Sicherheitshinweisen sowie allgemeine Hinweise verwendet:



GEFAHR !

„**GEFAHR**“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerer Körperverletzung führen kann!



VORSICHT !

„**VORSICHT**“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Nichtbeachtung zu einer leichten oder mittleren Körperverletzung führen kann!



ACHTUNG !

„**ACHTUNG**“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Nichtbeachtung zu Sachschäden oder Betriebsstörungen führen kann!



LEICHT ENTZÜNDLICH !

„**LEICHT ENTZÜNDLICH**“ kennzeichnet Stoffe, welche einen niedrigen Flammpunkt unter 21°C haben.



Tipp !

Ein **Tipp** kennzeichnet Informationen, die zur Verbesserung des Betriebsablaufs führen können.

1.4 Gewährleistung

Alle Geräte und Anlagen der Fa. WDT werden unter Anwendung modernster Fertigungsmethoden hergestellt und einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Sollte es dennoch Grund zu Beanstandungen geben, so richten sich die Ersatzansprüche an die Firma WDT, nach den allgemeinen Garantiebedingungen (siehe unten).

Allgemeine Garantiebedingungen

Die Fa. WDT übernimmt 2 Jahre Gewährleistung ab Inbetriebnahme, maximal 27 Monate nach Lieferung; korrekte Installation und Inbetriebnahme mit ausgefülltem und unterzeichnetem Inbetriebnahmeprotokoll vorausgesetzt.

Ausgenommen hiervon sind Verschleißteile wie z.B. Dichtungen, Schläuche, Membranen, Dosierschnecken, Elektroden, Rollenträger und weitere Teile, die mechanischen oder chemischen Abnutzungen unterliegen. Hierfür übernehmen wir 1/2 Jahr Gewährleistung.

Unser Warenwirtschaftsprogramm erfordert für jede Lieferung eine Rechnung (auch für Garantieleistungen). Bei Rücksendung des fehlerhaften Teils erhalten Sie nach Prüfung ggf. eine entsprechende Gutschrift. Wir bitten um Rücksendung innerhalb von 14 Tagen.

Kosten für Folgeschäden und Kosten für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen sind ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche bestehen nicht bei Schäden, welche durch Frost- Wasser- und elektrischer Überspannung, oder durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind.



Tipp!

Zur Wahrung von Gewährleistungsansprüchen senden Sie bitte das ausgefüllte Inbetriebnahmeprotokoll zusammen mit dem defekten Bauteil an die Fa. WDT. Ohne das ausgefüllte Inbetriebnahmeprotokoll behalten wir uns eine Gewährleistungsregelung vor.



ACHTUNG!

Modifikationen am Gerät sind verboten. Bei einer Modifikation am Gerät erlischt die Gewährleistung und die Produkthaftung!

1.5 Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu speziellen Themen, wie z. B. Beschreibung der Betriebsparameter, sowie weitere Unterstützung erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Duftdosierung Typ DUFTDOS-0-T darf nur zu der in der unter Abschnitt 3.2 „Produktbeschreibung“, angegebenen Verwendung eingesetzt werden! Dabei sind die örtlich geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung, Arbeitssicherheit und zum Trinkwasserschutz zu beachten!

2.2 Sicherheitshinweise

Die Betriebsanleitung ist vor Montage und Gebrauch des Gerätes sorgfältig durchzulesen und zu beachten! Arbeiten am Gerät und Änderungen der Einstellungen dürfen nur von geschulten und unterwiesenen Personen durchgeführt werden! Die Regeln zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, sowie das Tragen der Schutzkleidung müssen beachtet werden.

Beachten Sie die Warnhinweise auf dem Gerät



Bei jedem Auffüllen des Duftstoffes
den Dosierschlauch der Pumpe
prüfen und ggf. erneuern.
(siehe hierzu Betriebsanleitung)

2.2.1 Umgang mit Chemikalien, Gefahren für Mensch und Umwelt

Wichtige Informationen zum Umgang mit Chemikalien bzw. Duftstoffen entnehmen Sie den Sicherheitsdatenblättern der Duftstoffhersteller!

Mit der Duftdosierung wird der Dampfleitung ein Duftstoffkonzentrat beigemischt und in das Dampfbad eingeleitet. Die Duftstoffkonzentration im Dampf ist so gering, dass keine Gefahr für die Personen besteht.



GEFAHR ! REIZUNG !

Duftstoffkonzentrate können Reizungen sowie allergische Reaktionen hervorrufen.



LEICHT ENTZÜNDLICH !

Duftstoffkonzentrate können leicht entzündlich sein. Daraus können für Personal und Umwelt Verletzungen oder Gefahren entstehen. Sorgfältig arbeiten!



VORSICHT !

**Duftstoffkonzentrate können gesundheitsschädlich sein!
Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.**

Bei Notfällen im Umgang mit Chemikalien können Sie sich an die Giftnotruf-Zentrale wenden!

Notrufnummer:

Giftnotruf München (oder jedes andere Giftzentrum)

Telefon: +49 89 19240

2.2.2 Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



ACHTUNG !

Es dürfen keine Modifikationen am Gerät durchgeführt werden. Wird diese Vorgabe nicht eingehalten, so erlöschen die Gewährleistungspflicht, sowie die Produkthaftung!

3 Produktbeschreibung - Lieferumfang

3.1 Lieferumfang / Zubehör

Das Gerät besteht im Wesentlichen aus den folgenden Bauteilen:

- Schlauchdosierpumpe SA, ca. 3l/h
- Anschlusskabel 4 x 0,75mm² - 3m
- Rollenträger SA gelb
- Dosierschlauch 3,2 x 1,6 Viton mit Schlauchhalter auf 4 x 1mm
- Saugschlauch PE 4 x 1 - 1,5m

Als Zubehör gibt es folgende Optionen:

- Dosierset
- Konsole für Weithalsrunddose, 1,5 Liter
- Konsole für Kanister, 10 Liter

Bestellnummern siehe Abschnitt 9.6 „Ersatzteilliste, Verschleißteilliste, Verbrauchsmittelliste“.

3.2 Produktbeschreibung

Bei der Duftdosierung Typ DUFTDOS-0-T handelt es sich um ein Dosiersystem für die dosierte Einleitung von Duftstoffkonzentrat in die Dampfleitung von Dampfbädern.

Funktion

Das Duftstoffkonzentrat wird von der Schlauchpumpe über die Dosierleitung in die Dampfleitung dosiert. Die Pumpe muss so angeschlossen werden, dass sie nur während der Dampfproduktion dosieren kann. Die Dosierleistung ist nicht einstellbar. Mit dem Testtaster wird die Dosierpumpe im Testlauf betrieben. Dabei dosiert das Gerät kontinuierlich. Dies dient zum Entlüften der Dosierleitung zwischen Gerät und Dampfleitung. Die Dosierleitung ist aus durchsichtigem PTFE, so dass beim Entlüften die Luftblase in der Leitung beobachtet werden kann.

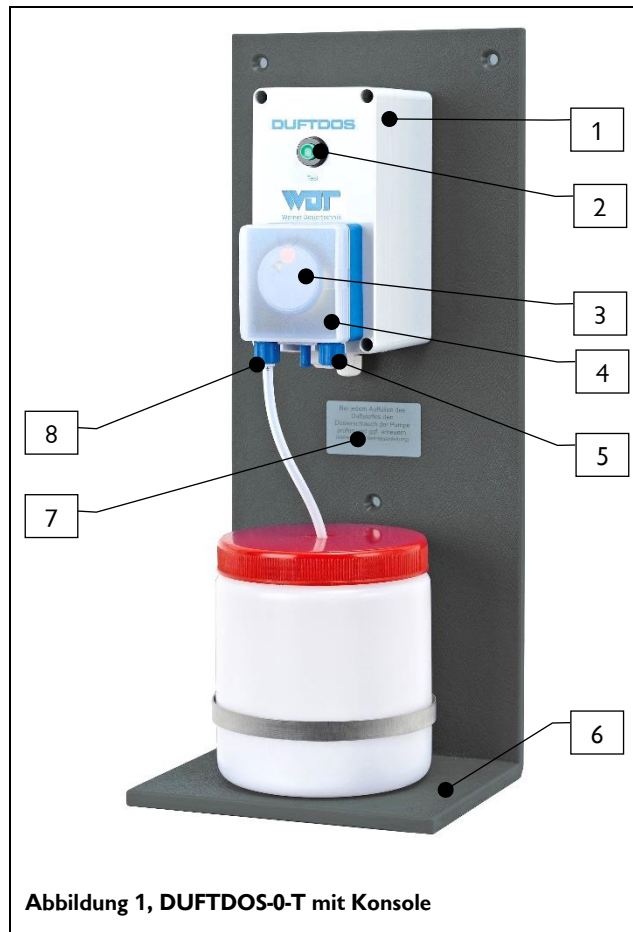
Das optionale Dosierventil wird in die Dampfleitung eingebaut und dient zum Anschluss der Dosierleistung.



ACHTUNG!

Das Gerät muss so angeschlossen werden, dass nur während der Dampfproduktion des Dampfgenerators dosieren wird.

Übersicht Duftdosierung Typ: DUFTDOS-0-T



Legende

- 1 Gehäuse
- 2 Testtaster
- 3 Schlauchdosierpumpe
- 4 Transparente Schutzabdeckung
- 5 Druckanschluss für Dosierleitung zur Dampfleitung
- 6 Konsole für Kanister, 10 Liter
- 7 Warnhinweis
- 8 Sauganschluss für Schlauchleitung zum Duftkonzentrat-Behälter

Abbildung 1, DUFTDOS-0-T mit Konsole

3.2.1 Dosiereinheit

Zur Duftdosierung wird eine Schlauchpumpe eingesetzt, die auch kleinste Dosiermengen sicher fördert, selbst wenn Luftblasen in der Saugleitung eingeschlossen sind. Die umlaufenden Rollen drücken den Dosierschlauch gegen die Wandung, wodurch die Flüssigkeit im Schlauch vor den Rollen herausgedrückt und dahinter gleichzeitig nachgesaugt wird. Sie ist außerordentlich funktionssicher und besonders leicht zu bedienen. Duftstoffkonzentrate können außerordentlich aggressiv sein. Der verwendete Dosierschlauch ist beständig gegen die meisten handelsüblichen Konzentrate.

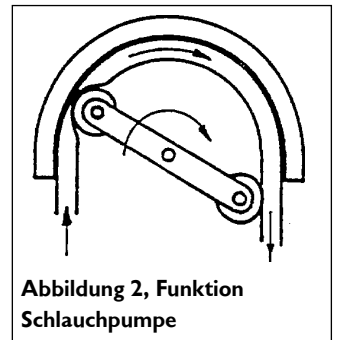


Abbildung 2, Funktion Schlauchpumpe



ACHTUNG!

Die Zusammensetzung der Duftstoffe ist unterschiedlich. Dadurch kann sich die Lebensdauer des Schlauchs verkürzen. Prüfen Sie deshalb die Duftstoffpumpe regelmäßig laut Wartungsplan, bzw. bei jedem Auffüllen des Duftstoffs.

3.2.2 Dosierventil (Option)

Das Ventil ist ein kombiniertes federbelastetes Rückschlag- und Dosierventil. Bei einem Defekt der Pumpe oder der Dosierleitung (Schlauchbruch, Wartungsarbeiten) verhindert das Dosierventil das Eindringen von Dampf aus der Dampfleitung in die Dosierleitung. Im störungsfreien Betrieb wird kein Dosierventil benötigt, da der Druck der Pumpe höher als der Druck in der Dampfleitung ist.



Abbildung 3, Dosierventil

3.2.3 Konsole (Option)

Als Standard wird das Gerät zur Wandmontage geliefert. Der Duftstoffbehälter wird dabei auf den Boden gestellt. Die optionale Konsole dient zur erhöhten Montage, so dass der Fußboden frei bleibt. Der Duftstoffbehälter wird dabei auf die Konsole gestellt. Die Konsole ist in zwei Größen lieferbar.

3.3 Identifikation des Geräts / Typenschild

Tragen Sie hier die Daten vom Typenschild ihres Geräts ein.

Feld 1: Serien Nr. eintragen

Feld 2.: Herstellungsdatum eintragen


Typ: Duftdos-0-T
Art.: 16621 Serien Nr.:
230V/AC 1Ph ~ 50/60Hz I max. 315 mA
Leistung 100% ca. 4l/h EDmax. 50%
Herstellung
 **WDT - Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG**
Hettlinger Str. 17
D-86637-Wertingen

Abbildung 4, Typenschild

3.4 Technische Daten

	DUFTDOS-DS	
Maße und Gewichte:		
Außenmaße	ca. 0,18 x 0,08 x 0,14 m (HxBxT)	
Platzbedarf	ca. 0,50 x 0,30 x 0,30 m (HxBxT)	
Platzbedarf inkl. Bedienung und Wartung	ca. 2,00 x 0,60 x 0,90 m (HxBxT)	
Gewicht	ca. 0,9kg	
Anschlussdaten		
Anschluss Dosierung	Dosierschlauch Ø 6/4 mm	
Elektroanschluss	230 VAC/50Hz, 6W	
Schutzart	IP 44	
Betriebsdaten:		
Mediumtemperatur	5-35°C	
Umgebungstemperatur Technikraum	5-35°C	
Luftfeuchtigkeit Technikraum	max. 70%	
Saughöhe	max. 2 m	
Be- und Entlüftung	Im Technikraum empfohlen	
Betriebsdruck	max. 1,5 barÜ	
Förderleistung im Dauerlauf	max. 3 l/h	

3.5 Transport / Lagerung

Das Gerät ist sofort nach Erhalt auf etwaige Transportschäden zu überprüfen.



ACHTUNG!

Das Gerät kann durch Frost oder hohe Temperaturen beschädigt werden. Frosteinwirkung bei Transport und Lagerung verhindern! Das Gerät nicht neben Gegenständen mit starker Wärmeabstrahlung oder direkter Sonneneinstrahlung lagern. Das Gerät darf nur in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden. Dabei ist auf sorgsame Behandlung zu achten.

Für den Transport und die Lagerung ist der Rollenträger der Dosierpumpe nicht montiert. Dadurch wird eine Deformation des Schlauches vermieden.

Lagerung von Duftstoffen / Chemikalien



GEFAHR!

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der Duftstoffhersteller zur Lagerung zu beachten!

Unter anderem sind folgende Punkte zu beachten:

- Duftstoffkonzentrate dürfen nur in den entsprechend gekennzeichneten Original-Kunststoffbehältern gelagert werden.
- Duftstoffkonzentrate müssen in einem separaten Lagerraum gelagert werden.
- Die Umgebungstemperatur darf 20 °C nicht überschreiten.

Siehe hierzu auch *Abschnitt 2.2.1* „Umgang mit Chemikalien, Gefahren für Mensch und Umwelt“.



VORSICHT!

Lokal geltende Vorschriften zum Umgang mit Chemikalien beachten!

4 Montage

Die hier beschriebenen Arbeiten dürfen nur von entsprechend geschulten Fachpersonal einer Fachfirma durchgeführt werden.

4.1 Aufstellungsort auswählen

Der Aufstellungsort muss folgende Merkmale aufweisen:

1. Der Aufstellungsort muss frostsicher sein.
2. Das Gerät muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.
3. Ein elektrischer Stromanschluss muss vorhanden sein.
4. Eine gute Be- und Entlüftung des Aufstellungsraums wird empfohlen.

4.2 Montagehinweise (Einbauvorschlag)

Das Gerät wird im Technikraum an einer Wand montiert. Die Dosierleitung zur Dampfleitung sollte möglichst kurz sein.

Notwendigen Platzbedarf für die Bedienung und die Wartung des Geräts beachten, siehe *Abschnitt 3.4 Technische Daten*.

- Warn- und Hinweisschilder gemäß den lokal geltenden Unfallverhütungsvorschriften an den vorgesehenen Positionen anbringen!

Montageschema

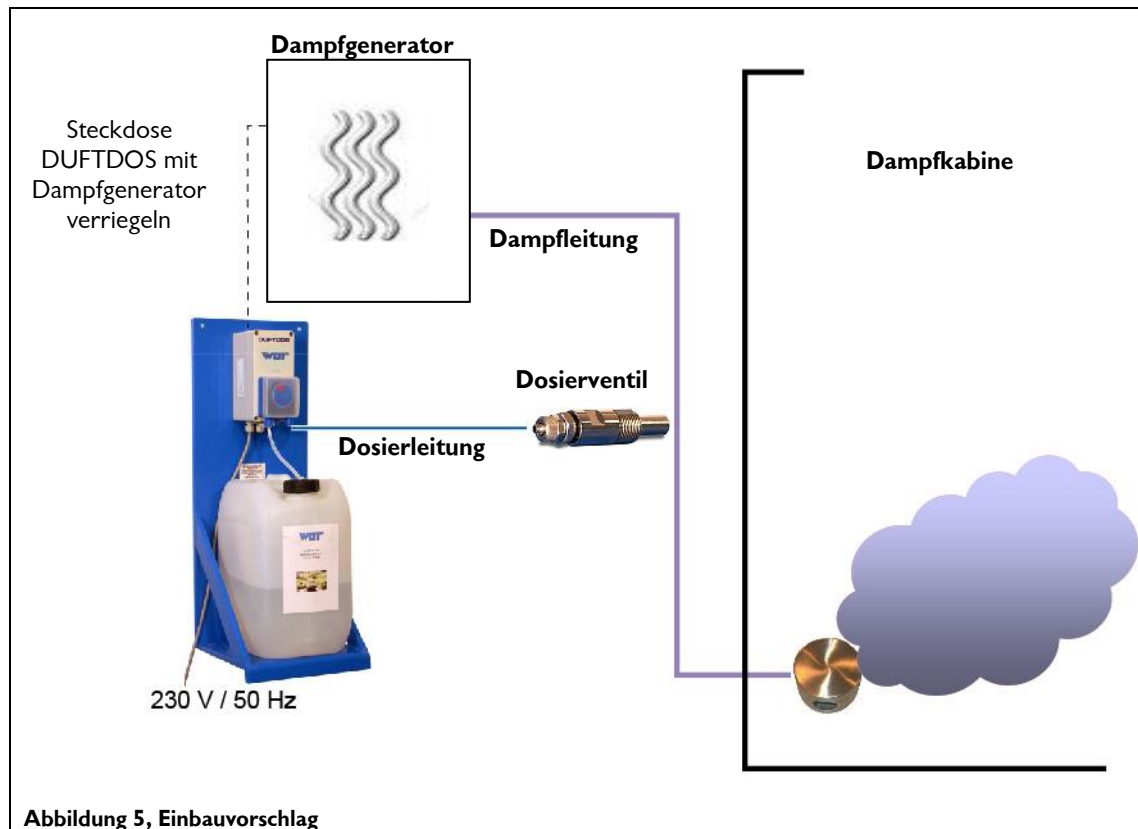


Abbildung 5, Einbauvorschlag

4.3 Montage mechanisch

Dosiergerät montieren

Das Dosiergerät wird, bis auf den Rollenträger, betriebsbereit geliefert.

Das Gerät wird im Technikraum in ca. 1 m über dem Boden montiert. Bei Montage mit Konsole kann das Gerät in beliebiger Höhe montiert werden. Der Behälter mit dem Duftstoffkonzentrat wird unter das Gerät gestellt.

1. Bei der Wahl der Montagestelle auf gute Zugänglichkeit achten.
2. Gerät mit 4 Schrauben an der Wand oder der Konsole befestigen.

4.4 Montage hydraulisch



ACHTUNG!

Dosierleitung nicht knicken.

Dosierleitung so verlegen, dass das Duftstoffkonzentrat über die Dampfleitung nicht in den Dampfgenerator fließen kann.

1. Eventuell Dosierventil (Option) an der Dosierstelle in die Dampfleitung einschrauben.
2. Bei einem größerem Abstand zwischen dem Aufstellort vom Gerät und dem Dosierventil, eventuell ein transparentes Schutzrohr für die Dosierleitung verlegen.
3. Am rechten Anschluss der Schlauchpumpe die Dosierleitung anschließen.
4. Das andere Ende der Dosierleitung an der Dampfleitung (Dosierventil) anschließen.
5. Am linken Anschluss der Schlauchpumpe die Saugleitung anschließen.

4.5 Montage elektrisch

Die Dosierpumpe wird mit Anschlusskabel ohne Stecker geliefert. Die Pumpe läuft, sobald die Versorgungsspannung anliegt. Hierzu muss die Pumpe an eine externe Steuerung angeschlossen werden. Siehe Abschnitt 9.2, „Klemmplan“. Das Gehäuse darf nicht geöffnet werden.



GEFAHR DURCH ELEKTRISCHE SPANNUNG!

Die elektrische Installation darf nur von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden! Bei allen Elektroarbeiten muss das Gerät spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden!



Tipp!

Die Dosierung des Duftstoffkonzentrats sollte mit der Funktion des Dampfgenerators gekoppelt werden. Dies verhindert eine Dosierung ohne Dampf. Beispielsweise Steckdose mit Dampfgenerator verriegeln oder über einen Temperatursensor an der Dampfleitung.

5 Inbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahme – Anmerkungen

Die hier beschriebenen Arbeiten dürfen nur von entsprechend geschulten Fachpersonal einer Fachfirma durchgeführt werden. Alternativ können die Arbeiten von Personen durchgeführt werden, welche die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Vor der Inbetriebnahme müssen die installierten Anlagen auf fachgerechte Installation und Dichtheit geprüft werden.

Verwenden Sie zur Inbetriebnahme das Inbetriebnahmeprotokoll, siehe *Abschnitt 9.3*.

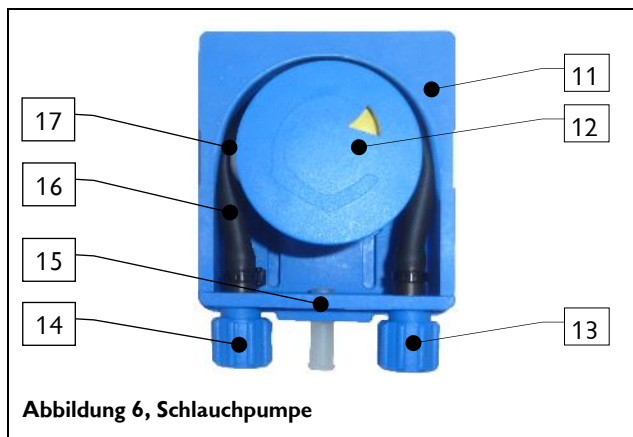
Das Gerät ist bei der Auslieferung, mit Werkseinstellungen versehen. Passen Sie die Regelparameter bei der Inbetriebnahme auf die gewünschte Betriebsweise an.

5.2 Inbetriebnahmearbeiten

Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß montiert und angeschlossen ist.

5.2.1 Rollenträger der Schlauchpumpe einsetzen

1. Eingeklippte, transparente Schutzabdeckung (4, nicht abgebildet) abnehmen.
2. Blaue Sicherungsscheibe (2) abziehen.
3. Schlauchhalter (15) vom Pumpengehäuse abziehen.



Legende

- 11 Pumpengehäuse
- 12 Sicherungsscheibe
- 13 Druckanschluss
- 14 Sauganschluss
- 15 Schlauchhalter mit Dosierschlauch aus Viton (Schlauchset)
- 16 Schlauch
- 17 Rollenträger (verdeckt durch Sicherungsscheibe)
- Transparente Schutzabdeckung (nicht abgebildet)

4. Gelben Rollenträger (17) auf die Achse stecken.



Abbildung 7,
Rollenträger einsetzen

- Schlauchhalter (15) in die Führung des Gehäuses hineinstecken, bis er ganz einrastet.



Abbildung 8,
Schlauchhalter einstecken

- Rollenträger (17) gegen den Uhrzeigersinn drehen und dabei den Schlauch vorsichtig in das Gehäuse hineindrücken, bis sich der Schlauch komplett im Gehäuse befindet.
- Sicherungsscheibe (12) wieder aufstecken.
- Transparente Schutzabdeckung wieder aufsetzen. Die Montage des Rollenträgers ist abgeschlossen.



Abbildung 9,
Rollenträger drehen

Die Demontage des Rollenträgers und des Schlauchhalters erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5.2.2 Duftstoffkonzentrat bereitstellen



VORSICHT !

Viele Duftstoffkonzentrate sind leicht entflammbar!



VORSICHT !

Duftstoffkonzentrate können gesundheitsschädlich sein!

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Sicherheitsdatenblatt des Duftstoffherstellers beachten.

- Am Duftstoffkonzentrat-Behälter den Deckel abschrauben.
- In den Deckel ein Loch mit 7mm Durchmesser bohren.
- Deckel wieder aufschrauben.
- Behälter unter das Gerät stellen.
- Saugleitung in den Behälter schieben, so dass das Ende der Saugleitung den Behälterboden berührt.

5.2.3 Gerät einschalten und Dosierleitung entlüften

- Stromversorgung herstellen (siehe Abschnitt 3.4 „Technische Daten“).
- Testtaster drücken (kontinuierliche Dosierung).
- Warten, bis das Duftstoffkonzentrat hochgepumpt wird.
- Warten, bis das hochgepumpte Duftstoffkonzentrat die Dosierleitung vollständig befüllt.
- Die Dosierleitung ist entlüftet, sobald in der Leitung keine Luftblase mehr zu sehen ist.

6 Betrieb / Bedienung

6.1 Allgemeines

Das Gerät ist nach erfolgreicher Inbetriebnahme betriebsbereit.



Tipp !

Der Testtaster dient zum Entlüften der Dosierleitung.

6.2 Steuerung

Kein Einstellungen an der Steuerung möglich

6.3 Steuerung - Software

Keine Software vorhanden

6.4 Verbrauchsmaterial nachfüllen



VORSICHT !

Duftstoffkonzentrate können gesundheitsschädlich sein!

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.



ACHTUNG !

Aggressive Duftstoffkonzentrate verkürzen die Lebensdauer der Schläuche.

Wenn möglich, aggressive Duftstoffkonzentrate vermeiden.



Tipp !

Verbrauchsmaterial rechtzeitig nachfüllen. Ist der Behälter leer, wird von der Pumpe Luft angesaugt und die Dosierleitung muss vor dem Weiterbetrieb entlüftet werden. Keine aggressiven Duftstoffkonzentrate verwenden, welche die Schläuche angreifen.

Duftstoffkonzentrat

1. Am Duftstoffkonzentrat-Behälter den Deckel abschrauben.
2. In den Deckel ein Loch mit 7mm Durchmesser bohren.
3. Deckel wieder aufschrauben.
4. Behälter unter das Gerät stellen.
5. Saugleitung in den Behälter schieben, so dass das Ende der Saugleitung den Behälterboden berührt.

7 Wartung, Pflege, Störung

7.1 Gerätewartung

Es wird empfohlen, für eine regelmäßige Wartung eine Fachfirma zu beauftragen.

Für einen störungsarmen Betrieb folgende Arbeiten ausführen:

1. Gerät regelmäßig reinigen.
2. Verbrauchsmaterial bevorraten und rechtzeitig nachfüllen.
3. Prüfung und Wartung gemäß Wartungsprotokoll ausführen.



GEFAHR DURCH ELEKTRISCHE SPANNUNG !

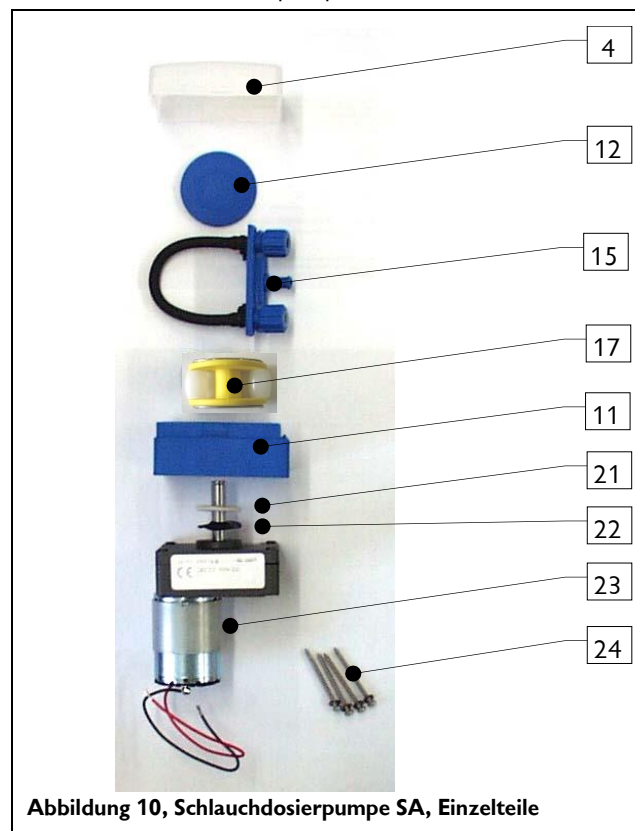
Vor Arbeiten das Gerät spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

7.1.1 Schlauchset prüfen / wechseln

Das Gerät ist weitestgehend wartungsfrei. Der Pumpenschlauch in der Pumpe unterliegt einer mechanischen und chemischen Belastung.

- Bei jedem Wechsel des Duftstoffkonzentrats den Pumpenschlauch sichtprüfen, um rechtzeitig Beschädigungen zu erkennen und den Dosierschlauch zu tauschen.
- Dosierschlauch mindestens alle 6 Monate tauschen, bei aggressiven Duftstoffkonzentraten öfter.

Einzelteile Schlauchdosierpumpe



Legende

- 4 Transparente Schutzabdeckung
- 12 Sicherungsscheibe
- 15 Schlauchhalter
- 17 Rollenträger, gelb
- 11 Pumpengehäuse
- 21 Dichtscheibe Filz
- 22 Dichtscheibe EPDM
- 23 Getriebemotor
- 24 Einbauschrauben

Abbildung 10, Schlauchdosierpumpe SA, Einzelteile

Schlauchset und Rollenträger wechseln

Siehe Beschreibung unter *Abschnitt 5.2 Inbetriebnahmearbeiten*, „Rollenträger der Schlauchpumpe einsetzen“

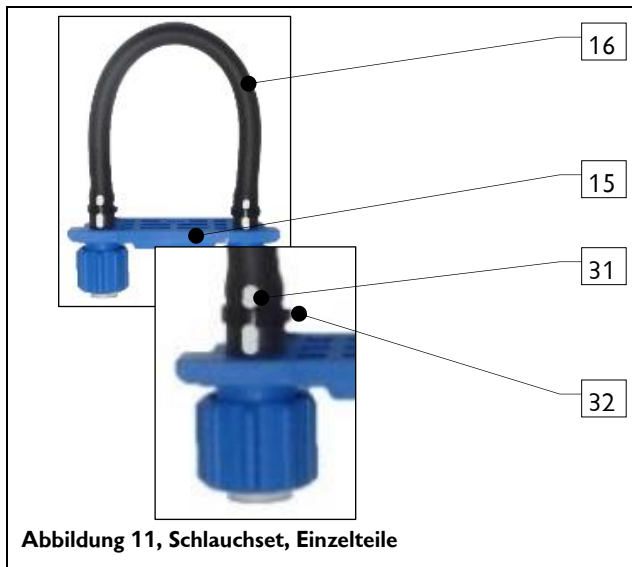
Schlauch am Schlauchhalter erneuern



ACHTUNG !

Der neue Schlauch muss in der gleichen Farbe und Größe sein, wie der ausgebaute Schlauch. Der Schlauch darf nicht verdreht eingesetzt werden! Die Markierungen müssen vorne in der Mitte sein (siehe Bild).

1. Schlauchset ausbauen, *siehe Abschnitt 7.1.1 „Schlauchset prüfen / wechseln“.*
2. Zum Auswechseln des Dosierschlauchs die Schlauchbinder mit einem scharfen Messer oder einer Zange **vorsichtig** aufschneiden! **Schlauchnippel nicht beschädigen!**
3. Den neuen Dosierschlauch so auf die Schlauchnippel schieben, dass die Markierungen an den Schlauchenden vorne sind! So ist sichergestellt, dass der Schlauch nicht verdreht ist.
4. Die Schlauchenden mit den Schlauchbindern fixieren und die überstehenden Enden des Schlauchbinders abschneiden.
5. Schlauchset einbauen, *siehe Abschnitt 7.1.1 „Schlauchset prüfen / wechseln“.*



Legende

- 16 Schlauch, schwarz
- 15 Schlauchhalter
- 31 Markierung
- 32 Schlauchbinder (2x)

Abbildung 11, Schlauchset, Einzelteile

7.1.2 Dosierventil überprüfen

Manche Duftkonzentrate führen zu Ablagerungen in der Dosierleitung und im Dosierventil. In diesem Fall kann die Duftdosierung behindert werden.

Dosierventil alle 6 Monate bzw. nach Bedarf kontrollieren

1. Beim Nachfüllen des Duftstoffkonzentrats etwas Luft von der Pumpe ansaugen lassen.
2. Bei laufender Duftstoffpumpe die Luftblase beobachten.
3. Wird die Luftblase im Saug- Druckschlauch weitertransportiert, ist die Duftdosierung in Ordnung. Wird die Luftblase nur hin und her bewegt, ist das Dosierventil verstopft und muss gereinigt werden.

Dosierventil reinigen

1. Dosierschlauch vom Dosierventil lösen.
2. Dosierventil herausschrauben.
3. Dosierventil mit warmen Wasser auswaschen oder mit Spiritus durchspülen.
4. Zeigt dies keinen Erfolg, Ventil ersetzen.

7.1.3 Funktion der Pumpe prüfen

Testtaster drücken. Die Sicherungsscheibe muss sich drehen.

Saugfunktion der Pumpe prüfen

1. Saugschlauch der Pumpe aus dem Behälter ziehen.
2. Die Pumpe muss Luft ansaugen, die in der Dosierleitung eine Luftblase bildet.
Wird keine Luft angesaugt, ist die Saugfunktion defekt.
3. Anschließend die Dosierleitung entlüften. Siehe Abschnitt 5 „Inbetriebnahme“.

7.2 Störungsbeseitigung



VORSICHT!

Duftstoffkonzentrate können gesundheitsschädlich sein!

Bei Arbeiten an der Saug- oder Dosierleitung Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Das Gerät schaltet nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung unterbrochen • Dampfgenerator ausgeschaltet (falls mit Dampfgenerator gekoppelt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung prüfen • Dampfgenerator einschalten
Gerät ohne Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Platine defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Platine einschicken
Dosierpumpe ohne Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Pumpenmotor defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Pumpenmotor prüfen / erneuern
Keine Duftdosierung	<ul style="list-style-type: none"> • Behälter mit Duftstoffkonzentrat leer • Luft in der Dosierleitung • Duftstoffpumpe defekt • Schlauch der Dosierpumpe defekt • Rollenträger verschlissen • Dosierventil verstopft • Duftstoffkonzentrat verunreinigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Behälter nachfüllen • Dosierleitung m. Schlauchpumpe entlüften • Pumpe prüfen / erneuern • Schlauch erneuern • Rollenträger erneuern • Dosierventil prüfen / reinigen / erneuern • Duftstoffkonzentrat auf Klarheit und Sauberkeit sichtbar prüfen. Verunreinigtes Konzentrat ersetzen

8 Außerbetriebnahme – Lagerung – Entsorgung

8.1 Allgemein

Bei Außerbetriebnahme das Gerät komplett entleeren oder vor Frost schützen!

Entsorgung von Altteilen und Betriebsstoffen

Demontierte, kontaminierte Teile erst gründlich reinigen und danach entsorgen.

Altteile und Betriebsstoffe sind gemäß den lokalen gültigen Vorschriften entsorgen oder der Wiederverwertung zuführen. Sofern Betriebsstoffe besonderen Bestimmungen unterliegen, beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf den Verpackungen. Im Zweifelsfall erhalten Sie Informationen bei der an Ihrem Ort für die Entsorgung zuständigen Institution.

Falls dies nicht möglich ist, als Sondermüll entsorgen.

8.2 Außerbetriebnahme

Bei Außerbetriebnahme die Stromversorgung unterbrechen.

Außerbetriebnahme für mehr als 30 Tagen

1. Stromversorgung unterbrechen.
2. Saugleitung aus dem Duftstoffkonzentrat-Behälter ziehen.
3. Duftstoffkonzentrat-Leitungen mit Wasser spülen.
4. Alle Teile trocken und gereinigt lagern.
5. Rollenträger der Duftstoffpumpe ausbauen, damit der Dosierschlauch keinen Schaden nimmt.
Vorgehensweise siehe *Abschnitt 5.2* „Inbetriebnahmearbeiten“.



ACHTUNG !

Bei Wiederinbetriebnahme unbedingt die Anweisungen des Kapitels „Inbetriebnahme“ befolgen und das Inbetriebnahmeprotokoll abarbeiten.

9 Dokumente

9.1 Konformitätserklärung

WDT Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG
Hettlinger Straße 17 | D-86637 Wertingen
Tel. 0049 8272 98697-0 | Fax 0049 8272 98697-19
info@werner-dosiertechnik.de | www.werner-dosiertechnik.de



EG Konformitätserklärung
EC declaration of conformity
Déclaration de conformité de l'UE

Hersteller: WDT – Werner Dosiertechnik GmbH & Co.KG
Manufacturer: Hettlinger Str. 17
Fabricant: 86637 Wertingen

Produkt: Duftdos 0-T
Product:
Produit:

Artikel-Nr.:
Article-no.: 16621
Numéro d` article:

Wir erklären, dass das genannte Produkt in Ihrer Bauart mit den Bestimmungen der EG-Richtlinien entspricht.
We confirm that the a.m. product corresponds to the regulations of the EC-instructions with regard to its construction.
Nous déclarons que la produit mentionnée correspond en mode de construction á la norme de l`UE.

Die zutreffenden Punkte erfüllen die Anforderungen der:
The respective points are meeting the requirements of the:
Les points exacts remplissent les exigences des norms suivantes:

Niederspannungsrichtlinie EN 61010-1 (2011-07), EN ISO 12100:2011
Low voltage directive
Directive de basse tension

Elektromagnetische Verträglichkeit EN 55014-1 (2012-05)
Electromagnetic compatibility EN 55014-2 (2009-06)
Compatibilité électromagnetique

Angewendete harmonisierte Normen DIN EN1717:2000, WHG (Wasserhaushaltsgesetz)
Used harmonized standarts
Des normes harmonisées appliquées

Datum/date: 31.07.2017

Unterschrift/signature:

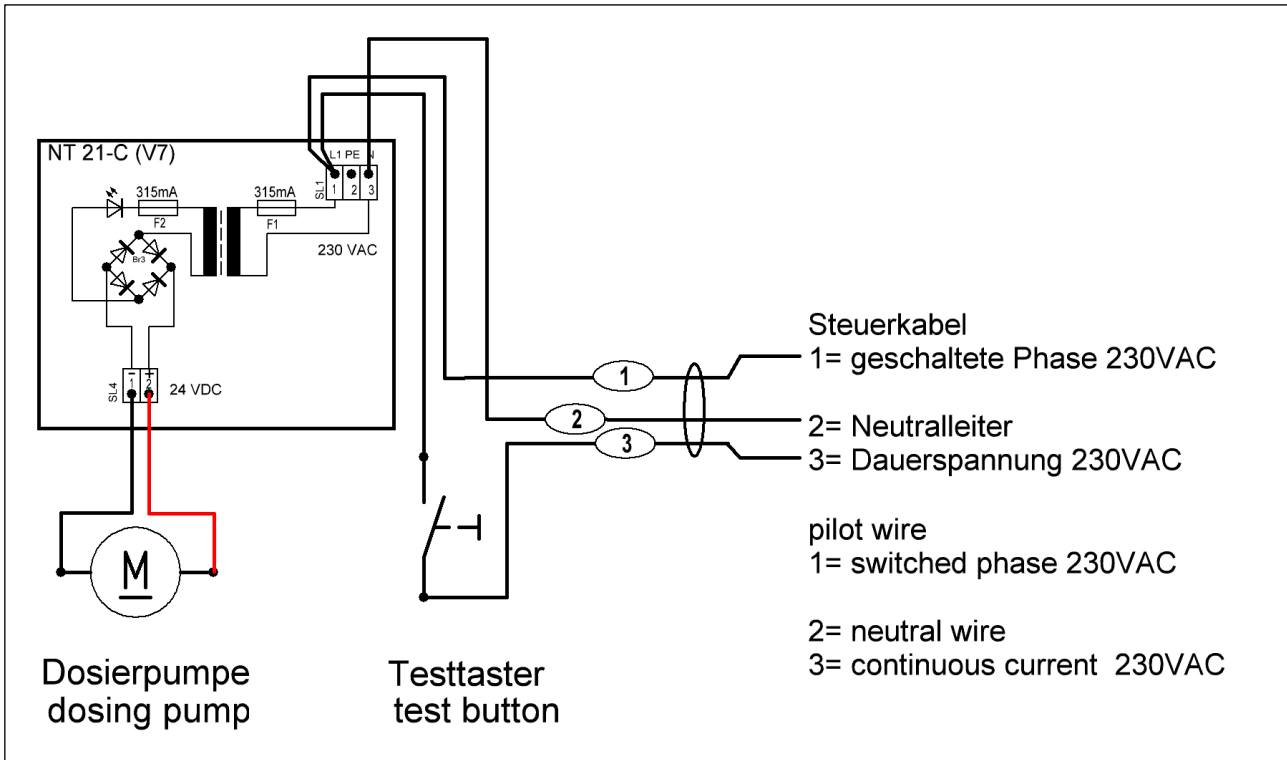


Jochen Rieger – Director

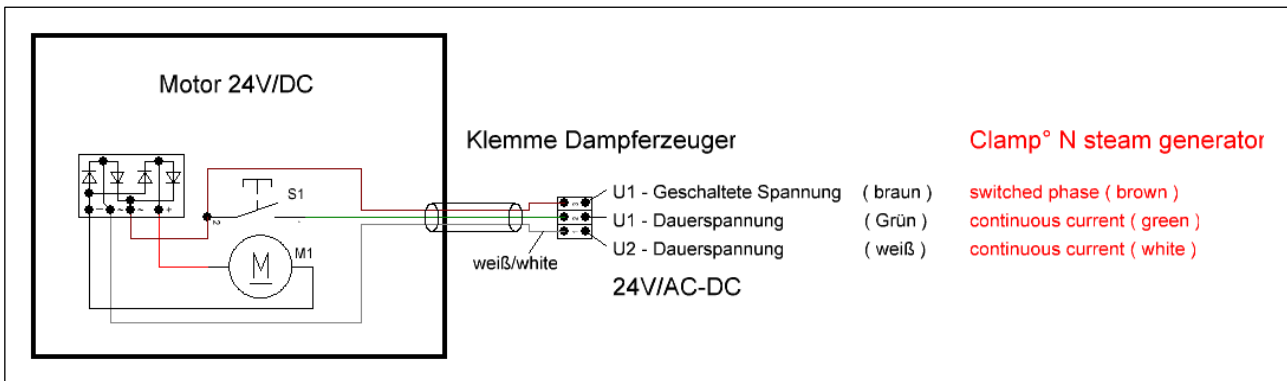


9.2 Klemmplan

Anschluss 230 VAC, Art. 16621



Anschluss 24 VDC, Art. 17551



9.3 Inbetriebnahmeprotokoll / Unterweisung

Dieses Protokoll ist vom Inbetriebnahmetechniker auszufüllen! Ohne ausgefülltes und unterzeichnetes Inbetriebnahmeprotokoll erlöschen die Gewährleistungsansprüche!

Das Inbetriebnahmeprotokoll finden Sie in den beigefügten Unterlagen.

9.4 Betriebsdatenblatt

Kein Betriebsdatenblatt erforderlich

9.5 Wartungsprotokoll

Führen sie die aufgeführten Wartungsarbeiten durch, um die Gewährleistungsansprüche zu wahren.
Das Wartungsprotokoll finden Sie in den beigefügten Unterlagen.



Tipp !

Ersatzteile, Verschleißteile oder Verbrauchsmittel können bei Ihrem Servicepartner oder Fachhändler bestellt werden.

Ersatzteilliste

Gerät	Pos	Bezeichnung	Art. Nr. WDT
Dosierpumpe	4	Schutzabdeckung für Pumpengehäuse SA, transparent	14259
	12	Sicherungsscheibe für Rollenträger SA, blau	13633
	15	Schlauchhalter mit Schlauch SA-3,2 Viton	13358
	11	Pumpengehäuse SA, blau	14140
	21	Dichtscheibe Filz SA	14166
	22	Dichtscheibe EPDM SA	12709
	23	Getriebemotor SA	18769
	24	Einbauschrauben, Satz	17067

Optionen

Gerät	Pos	Bezeichnung	Art. Nr. WDT
Dosierset	-	Dosierset komplett	12596
	-	Dosierventil VA, komplett, 3/8" - 4x1mm	
	-	3m Dosierschlauch PTFE 4x1mm	
Dosierventil	-	Dosierventil VA, komplett, 3/8" - 4x1mm	15108
	-	Dichtring 10x2x2mm	10421
	-	Schlauchanschluss 4x1mm	10410
	-	Dosierleitung PTFE 4x1mm (Innendurchmesser)	10432
Konsole	-	Konsole mit Weithalsrunddose, 1,5 Liter	13892
	-	Konsole für Kanister, 10 Liter	14391

Verschleißteilliste

Verschleißteile sind von der 2-jährigen Gewährleistung ausgeschlossen. Hierfür übernehmen wir 1/2 Jahr Gewährleistung

Gerät	Pos	Bezeichnung	Art. Nr. WDT
	-	Schlauchset SA 3,2x1,6-Viton - 2x	12782
	17	Rollenträger für Schlauchpumpe, gelb	12609

Verbrauchsmittelliste

Duftstoffe: Eine Auflistung der aktuellen Duftmittel erhalten Sie von Fa. WDT.

Inbetriebnahmeprotokoll IP 34

DUFTDOS Typ DS / 0-T / 0-Compact



Dieses Protokoll ist vom Inbetriebnahmetechniker auszufüllen! Ohne ausgefülltes und unterzeichnetes Inbetriebnahmeprotokoll erlöschen die Gewährleistungsansprüche!

Objekt: Datum: __.__.____

Ort, Straße, Hausnummer:

Geräte-Typ: Baujahr: Serien-Nr.:

	Tätigkeit	Erledigt	Bemerkung
1	<u>Inbetriebnahme</u>		
1.1	Gerät auf korrekte Montage geprüft	<input type="checkbox"/>	
1.2	Einstellungen auf der Steuerplatine vorgenommen und Duftstoffmengen an Kabinengröße angepasst (nur bei Typ DS!) (Herstellerangaben für Duftstoffkonzentrat beachten!)	<input type="checkbox"/>	
1.3	Rollenträger der Schlauchpumpe eingesetzt	<input type="checkbox"/>	
1.4	Korrekte Verlegung der Dosierleitung geprüft	<input type="checkbox"/>	
1.5	Gerät auf korrekte Montage geprüft	<input type="checkbox"/>	
1.6	Gerät und Leitungen auf Dichtheit geprüft	<input type="checkbox"/>	
1.7	Saugleitung in Duftstoffkonzentrat-Behälter bis zum Behälterboden eingeschoben	<input type="checkbox"/>	
1.8	DUFTDOS gestartet und Dosierleitung entlüftet	<input type="checkbox"/>	
1.9	Gerät auf korrekten Betrieb geprüft	<input type="checkbox"/>	
2	<u>Sonstiges</u>		
2.1	Bedienungsanleitung durchgesprochen und übergeben	<input type="checkbox"/>	
2.2	Bedien- und Betriebspersonal eingewiesen	<input type="checkbox"/>	

Sonstige Bemerkungen:

Inbetriebnahme und Unterweisung durchgeführt durch: _____

Unterwiesene Personen: _____

Unterschrift Inbetriebnehmer: _____

Gegenzeichnung durch Betreiber: _____

Wartungsprotokoll WP 39

DUFTDOS Typ DS / 0-T / 0-Compact



Dieses Protokoll ist vom Wartungstechniker auszufüllen! Ohne ausgefülltes und unterzeichnetes Wartungsprotokoll behalten wir uns eine Gewährleistungsregelung vor.

Objekt: _____ Wartungsjahr: 20____

Ort, Straße, Hausnummer: _____

Geräte-Typ: _____ Baujahr: _____ Serien-Nr.: _____

Tätigkeit	Wartungsintervall in Monaten	Monat 1	Monat 2	Monat 3	Monat 4	Monat 5	Monat 6	Monat 7	Monat 8	Monat 9	Monat 10	Monat 11	Monat 12	Bemerkung / zusätzliche Arbeiten
1 Wartung														
1.1 Schlauchpumpe auf Funktion und Dichtheit prüfen	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2 Leitungen auf Dichtheit prüfen	3			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
1.3 Testknopf 10 Sek. Betätigen (nur Typ 0-T)	3			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
1.4 LED-Anzeige auf Funktion prüfen (nur Typ DS)	3			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
1.5 Schlauchset erneuern (nur WDT Originalersatzteil verwenden)	6						<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
1.6 Dosierventil prüfen und reinigen	6						<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
1.7 Gerät reinigen	6						<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
1.8 Elektroverkabelung prüfen	12												<input type="checkbox"/>	

Sonstige Bemerkungen:

Wartung durchgeführt und Gerät auf Funktion geprüft: _____ Datum: _____
Unterschrift

Gegenzeichnung durch Betreiber: _____

